

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zusammenfassung	1
1. Rationalisierung als Teil einer Innovation von Regierung und Verwaltung	10
1.1 Einführung	10
1.2 Thematische Abgrenzung	15
1.3 Rationalisierung und Wirtschaftlichkeit	24
2. Verwaltungsrationalisierung unter Aufbau neuer Anreizsysteme	30
2.1 Anreizwirkung und Motivationsstärke	30
2.2 Gewünschte Verhaltensweisen und Anreize	39
2.3 Gegenwärtige Anreizsysteme im öffentlichen Dienst	43
2.3.1 Berufliche Werthaltungen	44
2.3.2 Anreize in der heutigen Struktur des öffentlichen Dienstes	47
2.3.3 Aufbau funktionsgerechter Anreizsysteme	50
3. Rationalisierung im Rahmen des bestehenden politisch-budgetären Systems	55
3.1 Die Rolle des Titelverwalters im politisch-budgetären Prozeß	55
3.1.1 Funktion und Kompetenzen	55
3.1.2 Stellung im administrativen System	61
3.1.3 Entscheidungsspielräume im Haushaltsablauf	66

	Seite
3.2 Anreize im budgetären System	75
3.2.1 Wirtschaftliches Handeln im Haushaltsablauf	75
3.2.1.1 Der Einfluß des Jähr- lichkeitsprinzips	77
3.2.1.2 Der Einfluß des Spezia- litätengrundsatzes und seiner Ausnahmen	79
3.2.2 Verstärkung der politischen Budgetfunktion (Programm- funktion)	86
3.3 Anreize außerhalb des budgetären Systems	101
3.3.1 Funktionsgerechte Gestaltung der Organisationsstruktur	102
3.3.2 Personalwirtschaftliche Anreize	108
3.3.3 Veränderung der Entscheidungs- abläufe	114
3.4 Grenzen der Anreize im bisherigen System	118
3.4.1 Die zeitliche Dimension	118
3.4.2 Rollenkonflikte	120
4. Rationalisierung bei Veränderung des bestehenden Systems	126
4.1 Modelle einer Systemveränderung	126
4.2 Systemveränderung durch Einführung des Programmbudgets	128

	Seite
4.2.1 Mängelanalyse des bestehenden Systems aus der Sicht der Budgetfunktion	128
4.2.2 Elemente aus Programmbudgetkonzeptionen als allgemeiner Rahmen eines neuen politisch-budgetären Systems	131
4.2.3 Darstellung und Wertung eingeführter Programmbudgetkonzeptionen	139
4.2.4 Verstärkung der Programmsteuerungsfunktionen	152
4.2.5 Veränderung der Organisationsstruktur	154
4.2.6 Innovation im Personalwesen	159
4.2.7 Gemeinsames Strukturprinzip	165
4.3 Der Titelverwalter als Begünstigter und Träger der Systemänderung	169

## Bibliographie